

<b>Vorlage</b> Federführende Dienststelle: Fachbereich Umwelt Beteiligte Dienststelle/n: Fachbereich Presse und Marketing	Vorlage-Nr: FB 36/0441/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 09.03.2020 Verfasser: 36/001 Vankann						
<b>Klimaschutz begegnen - Informationen bündeln, Ratsantrag Nr. 571/17 vom 28.11.2019, CDU/SPD</b>							
<b>Beratungsfolge:</b> <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="181 667 375 694">Datum</th> <th data-bbox="383 667 949 694">Gremium</th> <th data-bbox="957 667 1382 694">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="181 701 375 728">21.04.2020</td> <td data-bbox="383 701 949 728">Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz</td> <td data-bbox="957 701 1382 728">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	21.04.2020	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
21.04.2020	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	Kenntnisnahme					

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt die Ausführungen zum Ratsantrag zur Kenntnis.

Der Ratsantrag Nr. 571/17 vom 28.11.2019 gilt hiermit als behandelt.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verslechterun g</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folgekoste n (alt)	Folgekost en (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verslechterun g</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

## **Erläuterungen:**

Die Verwaltung wurde mit o.g. Ratsantrag beauftragt, alle bestehenden Förder- und Unterstützungsangebote der Stadt Aachen, die auf Maßnahmen zum Klimaschutz abzielen, zu bündeln und mit einer gemeinsamen Marketingstrategie bekannt zu machen. Die Verwaltung stellt hiermit den derzeitigen Sachstand zum Ratsantrag dar.

Die diversen Unterstützungsangebote für Vereine, Institutionen, Hauseigentümer etc. waren bislang auf [www.aachen.de/klimaschutz](http://www.aachen.de/klimaschutz) in den einzelnen Themenbereichen zu finden, z.B. unter der Rubrik „Solarenergie“ ein Link auf das Förderangebot der STAWAG, unter „Energieeffiziente Gebäude“ der Link auf altbau plus.

Auf den von der Stadt gepflegten Seiten von altbau plus sind weitere Unterstützungsangebote dargestellt

wie die Energieberatung der Verbraucherzentrale und der STAWAG sowie die Möglichkeiten der Förderung im Rahmen einer Gebäudesanierung, u.a. auch die Förderung seitens der STAWAG.

Die Fördermöglichkeiten der STAWAG werden detailliert auf den STAWAG-Seiten [www.stawag.de](http://www.stawag.de) dargestellt.

Im Bereich Klimaschutz sind dies Zuschüsse für:

- Heizungscheck, hydraulischer Abgleich
- E-Mobilität
- Umstellung auf energieeffiziente Heizung
- Effiziente Wärmespeicheranlage
- Photovoltaik
- Solarthermie
- Wärmepumpen
- Beleuchtungssanierung für Unternehmen und Bonuszahlung für Stromsparen.

Interessierte, die sich mit den konkreten Themen befassen, werden zurzeit in den jeweiligen Bereichen auf die Fördermöglichkeiten hingewiesen.

Aufgrund von Städtebaufördermitteln im Rahmen des Innenstadtkonzeptes und der Stadtteilerneuerung

Aachen-Haaren stehen der Bürgerschaft Mittel zur Fassaden- und Hofbegrünung (sowie -entsiegelung)

zur Verfügung. Darauf wird auf den städtischen Seiten im Bereich Stadtentwicklung sowie auf den Seiten von altbau plus hingewiesen:

Haaren:

[www.aachen.de/de/stadt\\_buerger/planen\\_bauen/stadtentwicklung/stadtviertel/haaren](http://www.aachen.de/de/stadt_buerger/planen_bauen/stadtentwicklung/stadtviertel/haaren)

[www.aachen.de/de/stadt\\_buerger/planen\\_bauen/themen/altbauplus/2c\\_altbauplus\\_haaren](http://www.aachen.de/de/stadt_buerger/planen_bauen/themen/altbauplus/2c_altbauplus_haaren)

Innenstadtkonzept:

[www.aachen.de/de/stadt\\_buerger/planen\\_bauen/stadtentwicklung/innenstadt/innenstadtkonzept\\_2022](http://www.aachen.de/de/stadt_buerger/planen_bauen/stadtentwicklung/innenstadt/innenstadtkonzept_2022)

Im Mobilitätssektor stehen noch geringe Restmittel für Betriebe zur Anschaffung von Lastenrädern zur Verfügung:

[www.aachen.de/DE/stadt\\_buerger/verkehr\\_strasse/clevermobil/fahrrad\\_in\\_aachen/000zuschuss\\_lastenpedelecs.html](http://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/verkehr_strasse/clevermobil/fahrrad_in_aachen/000zuschuss_lastenpedelecs.html)

Die Überarbeitung der Internetdarstellung der Förder- und Unterstützungsangebote der Stadt Aachen im Sinne der geforderten Bündelung erfolgt in Kürze. Dazu wird ein zentraler Hinweis auf [www.aachen.de/klimaschutz](http://www.aachen.de/klimaschutz) eingestellt. Von dort wird auf altbau plus verlinkt. Dort besteht bereits eine sehr detaillierte Darstellung von Fördermöglichkeiten unterschiedlicher Anbieter, also nicht nur städtischerseits und seitens STAWAG sowie effeff, sondern auch durch die StädteRegion, das Land und den Bund. Diese Darstellung wird in Kürze im Sinne der gewünschten Bündelung optimiert.

Über Klimaschutz hinaus stellt die Stadt Aachen außerdem im Nachhaltigkeitskontext ein Budget zur Unterstützung von Agenda-Projekten Dritter in Höhe von 23.000 Euro pro Jahr zur Verfügung, wovon ca. die Hälfte für jährlich wiederkehrende Anträge des Welthauses und des Eine-Welt-Forums verwandt wird. Für Projekte zur Entwicklungszusammenarbeit wird auch der Partnerschaftsverein Aachen-Kapstadt aus diesem Budget unterstützt. Die Vereine und Initiativen im Welthaus wissen um dieses Budget und reichen jährlich entsprechende Anträge ein. Ein Förderhinweis auf den Internetseiten der Stadt wurde daher bislang als nicht erforderlich angesehen. Er wird zukünftig auf der Seite [www.aachen.de/nachhaltigkeit](http://www.aachen.de/nachhaltigkeit) eingestellt.

Hinsichtlich der beantragten Marketingstrategie sind diverse Themen im Kontext Klimaschutz und Klimafolgenanpassung im Bereich Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit des Maßnahmenplans 2025 (Integriertes Klimaschutzkonzept) in Vorbereitung. Es ist vorgesehen, die Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten in die jeweiligen thematischen Kampagnen, z.B. zur Stärkung der Sonnenenergienutzung (Marketingkampagne zum Ausbau der Solarenergie), zu integrieren. Begleitend dazu kann auf der Startseite von aachen.de sowie in den städtischen Social-Media-Kanälen auf die aktuellen Produkte des Maßnahmenplans hingewiesen werden.

**Anlage/n:**

Ratsantrag Nr. 571/17 vom 28.11.2019 von CDU/SPD